



## Mit Eifer Eichen gepflanzt

Ernst-Jandl-Schüler ersetzen Bäume auf Hochzeitswiese

Voller Stolz auf ihre Arbeit: v.l.n.r.  
Özge, Juliana, Jeremy, Lukas, Marius,  
Gero und Andrew

Bericht Seite 3

## „FÜR DIE FESTTAGE UND DAS NEUE JAHR WÜNSCHEN WIR ALLES GUTE.“

Wir wollen mit Sicherheit dazu beitragen.



Tatjana Urfey



Ursula Nettekoven



Simone Becker



Nadine Pauls



Annina Wilden



Kristina Held



Florian Commer



Alexander Radigk



Patrick Schmitz



Ingo Holthoff



Marcel Kuhl



Marina Tolpina



Lothar Urfey

Geschäftsstelle **Lothar Urfey** und Team  
Königstraße 151 - 155 · 53332 Bornheim  
Telefon 02222 93220  
[lothar.urfey@gs.provinzial.com](mailto:lothar.urfey@gs.provinzial.com)

Immer da. Immer nah.

**PROVINZIAL**

## Liebe Bornheimerinnen und Bornheimer,

was für ein Glück, dass in unserem Land Frieden herrscht und dass sich in unserer Stadt so viele Menschen für die Gemeinschaft einsetzen.

Ich weiß, dass es nicht allen Menschen gut geht und dass in unserem Land und in unserer Stadt nicht alles optimal ist. Aber in einer Zeit großer Herausforderungen, in der wir täglich mit Krisenmeldungen konfrontiert werden, möchte ich auf das Positive blicken. Ich möchte Sie dazu ermutigen, dem neuen Jahr mit Zuversicht entgegenzusehen.

Zuversicht ist die Überzeugung, dass sich die Dinge zum Besseren wenden lassen, auch wenn die Herausforderungen groß sind. Zuversicht gibt uns die Energie, uns für das Gute einzusetzen. Der Philosoph Ulrich Grober spricht sogar von der Pflicht zur Zuversicht.

Dabei versteht er Pflicht als das, was andere Menschen mit Recht von uns erwarten dürfen. Die kommenden Generationen etwa dürfen von uns erwarten, dass wir Ihnen eine bewohnbare und lebenswerte Stadt hinterlassen. Deshalb ist Zuversicht auch im Kampf gegen den Klimawandel Pflicht.

Dafür können wir eine Menge tun: Wir können uns für den Schutz der Natur und des Klimas engagieren. Wir können unsere Stadt sauber halten, das Auto so oft wie möglich stehen lassen, Energie sparen und umweltbewusst regional einkaufen. Wir können uns gegenseitig unterstützen und respektvoll miteinander umgehen. Und wir können uns besonders um die Menschen kümmern, denen es nicht so gut geht. Damit meine ich sowohl die Menschen,

die schon länger in Bornheim leben und auf Hilfe angewiesen sind, als auch die Menschen, die ihre Heimat verlassen mussten und bei uns Zuflucht suchen. Für all das brauchen wir keine Vorschriften und keine Gesetze, wir können es einfach machen. Viele von Ihnen tun dies. Ich danke allen sehr herzlich, die sich - sei es ehrenamtlich oder beruflich - für das Gelingen des Miteinanders in unserer Stadt einsetzen.

Vielleicht wird die Weihnachtszeit dieses Jahr etwas anders verlaufen als sonst. Wir alle müssen Energie sparen und für viele sind die hohen Kosten für Lebensmittel, Strom und Gas ein echtes Problem. Aber an dem, was die Weihnachtszeit wirklich ausmacht, müssen wir nicht sparen. Im Gegenteil, wir können noch mehr als sonst füreinander da sein.



In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihren Familien eine schöne Weihnachtszeit und ein glückliches neues Jahr.

Herzliche Grüße  
(Christoph Becker)  
Bürgermeister  
der Stadt Bornheim

Ende: Der Bürgermeister informiert

## Liebe Leserinnen, liebe Leser, Verehrte Kundschaft,



Was war nochmal „Corona“? Beinahe, ist uns der Fakt, dass eine Corona-Erkrankung mit Langzeitfolgen oder sogar tödlich verlaufen kann, abhandengekommen.

Der Sommer 2022 war einfach wunderbar. Wir durften verreisen, gemeinsam feiern, tanzen, lachen, uns umarmen - verschobene Feste feiern. Doch gleichzeitig schlugen auch wilde Informationswellen über viel zu viel Hitze und viel zu wenig Wasser, die kriegerischen Auseinandersetzungen in der Ukraine und der damit zu-

sammenhängenden Energiekrise, sowie 1001 mehr oder minder gute Ideen der Politik mit allem umzugehen, über uns zusammen. Was wird, was kommt, wer - wo - was? Die Politik drehte sich um 180 Grad - wer hätte gedacht, dass grünesinnte Politiker erstmals aufbrächen, lang und weiß gewandete Prinzen um wertvolle Öle im wahrsten Sinne des Wortes „anzupumpen“?

Myrrhe, Weihrauch und wertvolle Öle - das kommt uns doch in dieser Jahreszeit irgendwie bekannt vor. Auch in diesem vergangenen Jahr lernten wir wieder neue Begriffe, wie z.B. das Wort „Gaspreisbremse“. Fast abgeschaltete Atommeiler werden wieder angeworfen, weil es anders einfach nicht geht, oder zu gehen scheint. Die Ölheizung in Omis altem Haus ist plötzlich wieder „in“. Wir lernen, dass Myrrhe und Weihrauch ganz nett sein mögen - aber wer braucht das schon. Wären andere Geschenke der Könige an Jesus - sagen wir Pampers und Kartoffelpüree - vielleicht weitaus passender gewesen? Vielleicht waren die drei Weisen aus dem

Morgenland ähnlich der drei (und mehr) Weißen aus unserer Ampelregierung gefordert, neue Wege zu gehen und wussten mitunter auch nicht so recht wie, weshalb und wohin? Beten wir gemeinsam in dieser vorweihnachtlichen Zeit für gute und richtige Gedanken und Taten unserer Regierenden und aller Mitmenschen, die etwas zu sagen haben oder unter den derzeitigen Umständen leiden. Lassen Sie uns gemeinsam Toleranz, Nachsichtigkeit und Geduld mit unserem Nächsten üben, auch wenn die derzeitigen Zeichen für die Zukunft in vielerlei Hinsicht nicht rosig aussehen, ist es wichtig den guten und freundlichen Dialog zu pflegen.

**Sie haben uns die Treue gehalten - dafür danken wir Ihnen allen von ganzem Herzen!**

**Danke, dass Sie da sind!**

**Wir wünschen fröhliche Weihnachtstage, Momente mit tiefempfundenen Gefühlen des Glücks, der Dankbarkeit und Zufriedenheit. Wir freuen uns darauf mit Ihnen in das Jahr 2023 zu starten und wünschen Ihnen 365 neue Tage in Gesundheit, Zuversicht, Courage, inneren und äußeren Frieden sowie Gottes Segen.**

Wir freuen uns darauf, Sie auch weiterhin mit lokalen Inhalten zu informieren.

**Wir freuen uns auf Sie!**

Mit herzlichen Grüßen

Ihre Si Rautenberg-Otten  
mit allen Mitwirkenden bei Rautenberg Media



# WIR WÜNSCHEN



# SCHÖNE WEIHNACHTEN

## Bericht zur Titelseite

Die Obstbäume auf der Hochzeitswiese bei Brenig werden von heimischen Laubbäumen umgrenzt. Im Hitzesommer 2022 starben einige Laubbäume ab. Diese wurden jetzt durch Schüler der Ernst-Jandl-Schule Bornheim ersetzt. Die LVR-Ernst-Jandl-Schule, Förderschwerpunkt Sprache kooperiert seit Ende 2021 mit dem Landschafts-Schutzverein Vorgebirge (LSV). Im Rahmen der **Mobilitäts-erziehung** sollten die Jugendlichen zunächst mit Hilfe von Karten und ihrer Lehrerin Judith Surink die Hochzeitswiese finden - eine Aufgabe, die sie mit Bravour meisterten. Dann ging es mit Feu-

ereifer daran, zwei Stieleichen zu **pflanzen**. Mit Unterstützung der Naturpädagogin Elisabeth Reining und des Biologen Michael Pacyna bestimmten die zwei Mädchen und sieben Jungen zunächst die Standorte und huben dann mit Spaten und Schaufeln die Pflanzlöcher aus. Die Schüler staunten über die vielen **Lebewesen** im Bodenaushub. Juliana und Jeremy retteten unzählige Regenwürmer, Engerlinge und Asseln vor Verletzungen. Die LSV-Pädagogen beantworteten gerne alle Fragen zu diesen Bodenbewohnern und zur Bedeutung der als Eicheln bezeichneten Eichenfrüchte. Dass Eicheln von Eichhörnchen und Ei-

chelhähern gefressen werden, wussten einige schon. Erstaunlich fand nicht nur Özge, dass auch Wildschweine hinter diesen Leckerbissen her sind und immer wieder auf der Suche nach Nahrung die Gegend durchstreifen. Nachdem die Bäume in den Pflanzlöchern ausgerichtet, die Löcher mit Erde aufgefüllt und gewässert waren, schlugen Nico, Marius und Jeremy mit einem Vorschlaghammer be-

herzt Stützpfähle ein und banden die jungen Eichen fest. Voller Stolz auf ihre Arbeit wanderten die Jugendlichen zurück zur Schule. Damit war nach Nistkästen- und Insektenhotelbau, nach Mitarbeit Rund um die Schäferei und einer Walderkundung das letzte **Kooperationsprojekt** der LVR-Ernst-Jandl-Schule und des LSV im Jahr 2022 erfolgreich abgeschlossen. Die Planung für 2023 steht bereits.



Gero, Marius und Jeremy (v.l.n.r.) freuen sich: Die kleinere Eiche sitzt perfekt im Pflanzloch. Fotos: M. Pacyna



Elisabeth Reining leitet Lukas beim Anbinden des Baums an den Stützpfehl an



*Allen Mertener Bürgerinnen und Bürgern wünsche ich ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das Neue Jahr, vor allem Gesundheit.*



**Hans Gerd Feldenkirchen**  
Ortsvorsteher



# HALLMANN



FÜR SIE

**100,-**

RABATT

ab 449,-  
Einkaufswert

**50,-**

RABATT

ab 159,-  
Einkaufswert



*Unser Geschenk für Sie!*

\*Einkaufswert bis 28.02.2023. Sie erhalten € 30,- Rabatt beim Kauf einer Nah-/Fern- oder G. ersichtbrille ab € 159,- Einkaufswert; ab € 449,- Einkaufswert erhalten Sie € 100,- Rabatt. Nicht mit anderen Aktionen/Gutscheinen/Paketen oder Komplettbrillengangeboten kombinierbar. Keine Barauszahlung möglich. Optik-Hallmann GmbH, Große Str. 27, 74937 Flensburg.

Alfter • Bornheim • Bornheim-Merten • Roisdorf

☎ 0800/412 6000 • [optik-hallmann.de](https://www.optik-hallmann.de)





## Neuer Treffpunkt: Offener Bücherschrank

Auf Initiative des Fördervereins St. Albertus Magnus wurde am Pfarrhaus ein sogenannter „Offener Bücherschrank“ der Fa. Urbanlife aufgestellt. Da der Bücherschrank Wind und Wetter trotzen soll, genügt Bauweise und Material überdurchschnittlichen Qualitätskriterien, die ihren Preis haben. Deshalb war die Finanzierung nur über Sponsoren möglich.

Dabei ist in Dersdorf etwas Einzigartiges gelungen.

Alle Vereine, Gruppierungen sowie die Gremien der Kirchengemeinde haben sich gleichermaßen an der Finanzierung des Schrankes beteiligt: Ein sichtbares Zeichen gelebter Gemeinschaft und Solidarität der Dorfgemeinschaft.

Hervorzuheben als maßgeblicher und großzügiger Sponsor ist die Städte- und Gemeinde-Stiftung der Kreissparkasse Köln im Rhein-Sieg-Kreis. In Anwesenheit einer Vertreterin der Kreissparkasse Köln, sowie Vertreterinnen / Vertretern der Ortsvereine / Gruppierungen und der Bücherschrankpatin Caroline Mühlheims wurde der Bücherschrank seiner Bestimmung übergeben.

Michaela Klimke hob dabei hervor,



Von links: Bücherschrankpatin Caroline Mühlheims, Franz-Josef Molitor, Michaela Klimke, Annemie Hergarten, Monika Wehn, Theo Schwarz, Irmgard Habeth, Stefan Klimke, Sybille Kreuel.

dass die Kreissparkasse und deren Stiftung gerne solche Art von Projekten unterstützen. Eingesegnet wurde der Schrank von Pfr. Eick im Rahmen des 90-jährigen Kirchenjubiläums der

Pfarrkirche St. Albertus Magnus. Es ist jetzt schon erkennbar, dass der Bücherschrank von den Dersdorfer Bürgerinnen und Bürgern (und auch über Dersdorf hinaus) angenommen wird und sich als

neuer Kommunikationspunkt des Ortes etabliert.

Gleichwohl bleibt festzuhalten, dass der Schrank nicht der Entsorgung von Büchern aus Haushaltsauflösungen dienen soll.



Merry Christmas




Weihnachts-Mike      Santa-Rolf

wünscht Ihr Team von






# Auto Greuel

Christian-Lassen-Str. 5 | 53117 Bonn-Buschdorf | Telefon: 0228-559050  
[www.autohaus-greuel.de](http://www.autohaus-greuel.de) | [info@auto-greuel.de](mailto:info@auto-greuel.de)



**„Ein Tag ohne Lachen  
ist ein verlorener Tag.“**  
[Charlie Chaplin]



Praxis für Zahnheilkunde  
und Implantologie

**DR. MANDY MARTIN**

Zahnärztin und Oralchirurgin  
Tätigkeitsschwerpunkt Implantologie



Unseren Patienten, allen Mitarbeitern und Freunden  
unseres Hauses wünschen wir  
ein besinnliches und friedvolles **Weihnachtsfest**  
und ein gesundes, erfolgreiches **Neues Jahr.**



## **DIE WOHLFÜHLPRAXIS**

Implantologie · Angstpatienten · Narkosesanierung · ästhetische  
und anspruchsvolle Zahnheilkunde · und vieles mehr

Staffelsgasse 36 · 53347 Alfter · Tel. (0228) 64 52 78  
[www.zahnarzt-alfter.de](http://www.zahnarzt-alfter.de)



# Kulturforum blickt auf erfolgreiches Jahr zurück

Lesungen und Musikveranstaltungen stießen auf großes Interesse - Planungen für 2023 laufen

**Bornheim.** „Wir können zufrieden auf unsere Veranstaltungen im nun zu Ende gehenden Jahr zurückschauen. Nach den vielen während der Pandemie ausgefallenen Angeboten war die Resonanz bei unseren Besuchern und Freunden groß“, lautet das positive Resümee von Wolfgang Hensler, dem 1. Vorsitzenden des Bornheimer Kulturforums (BKF) zum Jahreswechsel. „Das ermutigt uns natürlich, diesen positiven Trend 2023 mit einem interessanten und abwechslungsreichen Programm fortzusetzen. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren.“

Drei Lesungen zu aktuellen und hintergründigen Themen stießen 2022 auf großes Interesse. Den Anfang machte im März der bekannte und beliebte Schauspieler Walter Sittler. Mit seiner überzeugenden Darbietung von Texten des großen Kabarettisten Dieter Hildebrandts unter dem Titel „Ich bin immer noch da!“ und vielen persönlichen Anmerkungen gelang es ihm, die Zuhörer nicht nur zum Lachen zu bringen, sondern ihnen auch viel Nachdenkliches mit auf den Weg zu geben. Udo Lielschies, früher unter anderem auch ARD-Korrespondent in Moskau, war nach dem November 2021 im Mai 2022 bereits zum zweiten Mal in Bornheim. Der ausgewiesene Russland-Kenner erläuterte seine Kenntnisse und Einschätzungen zum Krieg in der



**Georg Fuhrmann und Pete Haaser sorgten für das richtige rheinische Feeling beim Mitsingnachmittag in Hersel.**

Ukraine und dem russischen Herrscher Wladimir Putin. Zum Jahresabschluss berichtete im November Heribert Schwan, Autor der Kohl-Tagebücher und Verfasser vieler Biografien, über sein Buch „Spione im Zentrum der Macht“ und seine Recherchen zum Treiben östlicher Agenten in der Bundesrepublik.

Zu Selbstläufern haben sich inzwischen die beiden Formate „Kölscher Nachmittag am Rhein“ und „Jazz & Wein“ entwickelt. Die Musiker Georg Fuhrmann und Pete Haaser verstanden es aufs Beste, die Gäste in sommerlicher Atmosphäre im Marienhof des Weinguts Antwerpen zu verzaubern und zum Mitsingen kölschen Liedgutes zu animieren. Und Michael Kuhl und die von ihm eingeladenen Jazz-Freunde waren in

der Oase der Europaschule so gut drauf, dass das Publikum einfach hin und weg war.

## Elke Heidenreich kommt nach Bornheim

Neben den bereits terminierten Klassikern „Kölscher Nachmittag am Rhein“ (18. Juni, Weinhandlung Antwerpen) und „Jazz & Wein“ (20. Oktober, Europaschule) ist es dem BKF gelungen, die aus Funk und Fernsehen bekannte Autorin, Schriftstellerin und Moderatorin Elke Heidenreich für eine Lesung aus ihrem neuen Buch „Ihr glücklichen Augen“ zu gewinnen (17. November, Rathaus). „Das wird ein echtes Highlight“, ist sich Hensler sicher. „Darüber hinaus sind noch ein oder zwei weitere Veranstaltungen in der Abstimmungsphase“.

Damit das BKF seine Veranstaltungen auch künftig ohne beziehungsweise nur mit einem kleinen Eintrittsobulus organisieren kann, ist es weiterhin auf die Unterstützung von Freunden und Förderer angewiesen. „Deshalb wür-



**Walter Sittler verstand es aufs Beste, bei der Hildebrandt-Lesung sein Publikum gut gelaunt mit allerlei Nachdenklichem zu unterhalten. Fotos: WDK**



**Wolfgang Hensler (l.) dankte Udo Lielschies für seine erneute Einschätzung der Situation im Ukrainekrieg und der russischen Führung.**

den wir uns sehr über neue Mitglieder und Unterstützer freuen“, so der Vorsitzende abschließend. „Denn Kultur in Bornheim ist kein Selbstläufer und nur mit viel ehrenamtlichem Engagement zu schaffen.“ Weitere Informationen: [www.bornheimer-kulturforum.de](http://www.bornheimer-kulturforum.de) (WDK)

**35 Jahre in Weilerswist**  
**AUTOHAUS JUNGBLUTH GmbH**  
**SUZUKI-Servicepartner seit 1989**  
 GEWERBEGEBIET 53919 Weilerswist  
 Tel. 02254 844 336, [info@suzuki-jungbluth.de](mailto:info@suzuki-jungbluth.de)  
[www.suzuki-jungbluth.de](http://www.suzuki-jungbluth.de)  
 

**Nie mehr Schimmel. Nie mehr nasse Wände.**  
**Selbst bei Druck- und Stauwasser**  
 • **Gesund Abdichten von innen**  
 • **60% günstiger als Ausbaggern**  
 • **Kostenlose Analyse & Angebot**  
**Tel.: 0224 | 26 15 980**  
**www.drefit.de**  
 Ingenieurbüro DreFit Eu UG (haftungsbeschränkt)  
  
 30 Jahre Garantie auf die Wirkungsweise der Abdichtungsprodukte  
 „Die Druckwasserprofis“



**Michael Kuhl und seine musikalischen Friends entzückten die Jazz-Liebhaber in der Europaschule.**



# Frohe Weihnachten und ein Gutes Neues Jahr

LIEFERUNG  
ANSCHLUSS  
ENTSORGUNG  
**OHNE AUFPREIS**





## Kirchenchor Merten setzt weihnachtliche Konzertreihe im 42. Jahr fort

Weihnachtskonzert als Höhepunkt des Jubiläumsjahres

Rund 70 Sängerinnen und Sänger gemeinsam auf der Bühne, das war schon ein Erlebnis, sowohl für die Chormitglieder als auch für das Publikum.

Am dritten Advent war es mal wieder so weit. Der Kirchenchor Merten hatte zum 42. Weihnachtskonzert in die Pfarrkirche in Merten eingeladen.

Gemeinsam mit dem befreundeten St. Michael Chor Waldorf, dem Streicherensemble Ars Millennium und Barbara Klinkhammer am Cembalo beschließt der Kirchenchor Cäcilia Merten unter der Gesamtleitung von Stephan Krings sein Jubiläumsjahr zum 150-jährigen Bestehen.

Die Feierlichkeiten zum 150-jährigen Jubiläum fanden ihren Auftakt mit dem Jubiläumskonzert im Juni dieses Jahres. Unter dem Motto „Mertener Chöre konzer-



Weihnachtskonzert 2022

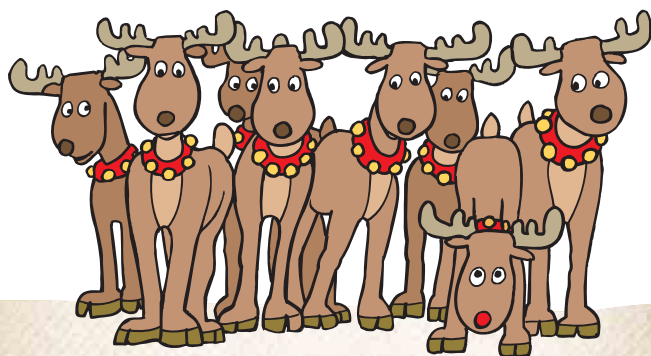
tieren gemeinsam“ fand ein vom Kinderchor Merten, dem Chor Esperanza und dem MGV Römer gestaltetes Konzert in der Pfarr-

kirche in Merten statt. Die zweite Säule der Jubiläumsfeierlichkeiten markierte dann am 20. November die festliche Gestaltung der Messe am Cäcilientag. Und mit einem besonders gestalteten Weihnachtskonzert nun die dritte und letzte Komponente der Jubiläumsfeierlichkeiten.

In den Begrüßungsworten führt der Vorsitzende Raimund Meyer aus, dass die beiden Chöre mit ihrer Freundschaft am heutigen Tag ein Zeichen setzen wollen. Besonders in schwierigen Zeiten ist es wichtig, Freundschaften zu betonen und als Fundament für ein friedvolles Zusammenleben anzusehen. Wir wollen heute gemeinsam ein Zeichen für diese grundlegende Regel des Zusammenlebens in Frieden und Freiheit setzen, so Raimund Meyer. Meyer führt zudem aus, dass die Freude über das 150-jährige Jubiläum des Chores weiterhin von dem grausamen Angriffskrieg der russischen Armee in der Ukraine überschattet wird. Seit Ausbruch des Krieges denken wir in unseren Chorproben an die ukrainische Bevölkerung und haben aus diesem Grund ein besonderes Lied in unser Repertoire aufgenommen, das Friedenslied von Peter Schindler. Eine weitere Besonderheit des diesjährigen Weihnachtskonzertes ist das Mitwirken von Projektsängerinnen und Projekt-

sängern. Nach den Sommerferien hat ein Chorprojekt begonnen und Interessierte waren eingeladen, beim diesjährigen Weihnachtskonzert mitzuwirken. Ein tolles Projekt ist daraus entstanden! Projektsängerinnen und Projektsänger aus Roisdorf, aus Sechtem, aus Kardorf, aus Brühl und natürlich aus Merten, haben sich seither bei den wöchentlichen Chorproben eingefunden und sich auf das überwältigende Erlebnis, als Sängerin oder Sänger auf der Konzertbühne zu stehen, vorbereitet. Kräftig stimmt das Publikum beim Weihnachtsoratorium von H. F. Müller mit ein. Die gemeinsam gesungenen Lieder „Es ist ein Ros' entsprungen“, „Stille Nacht“ und „Zu Bethlehem geboren“ lassen eine eindrucksvolle weihnachtliche Stimmung entstehen. Abgerundet wird das abwechslungsreiche Programm mit The Colours of Christmas von John Rutter und Verleih uns Frieden von F. Mendelssohn Batholdy.

Mit der Zugabe „Gloria-Nun freut Euch Ihr Christen“ verabschieden sich die Chöre und die Musiker vom Publikum. Ein Gloria in einer Bearbeitung von Rainer Jüssen, der dem Stück eine für ein Weihnachtslied unglaubliche Dynamik gegeben hat. Als Höhepunkt der Aufführung stimmt Rainer Jüssen mit den gewaltigen Klängen der Kirchenorgel in das Gloria ein.



Wir danken unseren Kunden, allen  
Mitarbeitern und Freunden herzlich  
für das entgegengebrachte Vertrauen  
und wünschen allen  
harmonische Weihnachtstage  
und ein glückliches neues Jahr.

**Autohaus Schiffmann**  
GmbH & Co. KG

Kölustr. 333 – 53117 Bonn  
Tel.: 0228/55589-0  
Fax: 0228/678353  
E-Mail: [info@auto-schiffmann.de](mailto:info@auto-schiffmann.de)  
Web: [www.auto-schiffmann.de](http://www.auto-schiffmann.de)





Wir danken  
herzlich für das  
entgegengebrachte  
Vertrauen und  
wünschen  
allen Kunden  
harmonische  
Weihnachtstage  
und ein glückliches  
neues Jahr.

**SUTI**  
Center

**REWE** am besten  
PETZ

**MediaMarkt**

**DER**  
Touristik

**dm**

**ALDI**  
SÜD

SIEMES  
**SCHUH** CENTER

**Nelles**  
DIE SACKMANUFAKTUR

**DEPOT**

**SANITÄTSHAUS**  
IM SUTI CENTER

**MARKUS**  
APOTHEKE

**Ernsting's family**

**Brieftaube**

**FITNESS**  
**F3**  
EST. 1987  
CLUB

**TAT Feinkost**  
Gemeinschaftskaffee

**kik**

**Ryf**  
FÜR UNTERLAND

Friseur von Herzen

**HALLMANN**  
SEHEN · HÖREN · LEBEN

**KÖRPER**  
**FORMEN**  
BEWEGEN GEGEN DEN STROM

**FOTOFIX**  
Photo-Me International Group

**ASIA CITY**

**EIS WERK**

**LAMBERTZ**  
FAHRSCHULE



**KFO1**  
PRAXIS DR. SCHMIDT



## Musikverein Bornheim 1967 - Standing Ovations bei Adventskonzert

Nicht nur gut gefüllt, sondern richtig voll war die Kirche St. Servatius in Bornheim, als der Musikverein Bornheim 1967 am 11. Dezember sein Adventskonzert gab. „Endlich dürfen wir wieder für Sie spielen“, meinte Dirigent Michael Kuhl, nachdem wegen der Corona-Pandemie die traditionelle Vorweihnachts-Veranstaltung zweimal ausfallen musste. 40 Musikerinnen und Musikerinnen hatten rund um den Altar der Kirche ihre Notenständer aufgebaut. Auf den Advents-Klassiker „Macht hoch die Tür“ zu Beginn des Konzerts folgte ein überraschendes und höchst abwechslungsreiches Programm. Denn der Musikverein spielte nicht nur die beiden Pop-Balladen „Lenin-





**Wir wünschen unseren Kunden  
und Geschäftspartnern**

**ein frohes  
Weihnachtsfest und  
alles Gute für das neue Jahr.**

 **Sanitär**  
 **Heizung**  
 **Solartechnik**  
 **Elektrotechnik**

**UWE HALFT  
MEISTERBETRIEB**

**53332 Bornheim-Hersel**  
 **(02222) 810 406**

**WWW.HEIZUNG-HALFT.de**

grad“ von Billy Joel und „Ballata per Te“ sowie „Abide with me“ von James Last, sondern auch das „Bayerische Militärgelb“. Einer der Höhepunkte war der Abendsegen „Selig sind die Verfolgung leiden“ aus der Oper „Hänsel und Gretel“ von Engelbert Humperdinck, der übrigens in Siegburg geboren wurde. Eine Gruppe von Blechbläsern präsentierte die „Tiroler Kirchtagsweise“, während die Klarinetten des Musikvereins das Weihnachts-Kirchenlied „Seht ihr im einsamen Stalle“ zu Gehör brachten. Für alle Darbietungen gab es reichlich Beifall und am Schluss sogar Standing Ovations. Zu den begeisterten Zuhörern in der St. Servatius-

Kirche gehörten der Landtags-abgeordnete Oliver Krauß, Ortsvorsteher Dominik Pinsdorf und Bornheims Bürgermeister Christoph Becker. Der sagte: „Ein großes Dankeschön an den Musikverein. Gerade in diesen unruhigen Zeiten hat es gutgetan, die wundervoll dargebrachte Musik zu hören.“

Die Vereinsvorsitzende Corinna Fuhs dankte dem Kirchenvorstand von St. Servatius für die Nutzung der Pfarrkirche. Fuhs: „Und jetzt freuen wir uns auf das Jahr 2023. Schon in den ersten Januarwochen starten wir mit den Proben für unser Frühlingskonzert am Palmsonntag, 2. April, um 17 Uhr in der Kaiserhalle.“



**FREIE CHRISTLICHE SCHULEN BONN/RHEIN-SIEG**

**Gis**  
Grundschule  
im Schöntalweg

&

**Gik**  
Gesamtschule  
im Klostersgarten

STAATLICH ANERKANNTE ERSATZSCHULEN

Wir stehen mit unseren Schulen in Alfter für ganzheitliche, individuelle Förderung von der ersten Klasse bis zum Abitur. Ihr Kind ist als wertvoller und geliebter Mensch der Mittelpunkt unserer pädagogischen Arbeit.

Vereinbaren Sie einen unverbindlichen Beratungstermin!

Schöntalweg 5 · 53347 Alfter · 0228-9620020 · [www.fcsb.de](http://www.fcsb.de)



WIR WÜNSCHEN



SCHÖNE WEIHNACHTEN

## Brauchtum Bornheimer Karneval

### Endlich ist es wieder soweit!

Nach 2-jähriger Pause freuen wir uns, euch mitteilen zu können, dass es am 19. Februar 2023 um 14 Uhr wieder einen Karnevalszug durch Bornheim geben wird. Bis jetzt haben sich hierfür 18 Gruppen angemeldet, die mit sehr viel Vorfreude in die Planung zur Teilnahme am Zug gestartet sind. Wer ebenfalls Lust am Straßenkarneval hat und am Bornheimer Zug teilnehmen

möchte, kann sich gerne anmelden auf [www.bonnem-alaaf.de](http://www.bonnem-alaaf.de). Um das Brauchtum Karneval jedoch am Leben erhalten zu können, brauchen wir eure Unterstützung. Wir freuen uns über jede Spende, die in vollem Umfang dem Straßenkarneval zugute kommt. Spendenquittungen werden natürlich bei Bedarf gern ausgestellt. Svena Franzen  
Zugleitung

## Spaziergang und Café für Trauernde

Wer den Verlust eines lieben Menschen erfahren hat, erlebt die unterschiedlichsten Gefühle: Schmerz, Angst, Einsamkeit, Wut, Traurigkeit, Hilflosigkeit - und viele mehr. Nichts ist mehr, wie es vorher war. In dieser Situation kann es hilfreich sein, Unterstützung in einer Gruppe zu finden und sich auszutauschen.

Ganz herzlich laden wir Sie zum Spaziergang für Trauernde ein, am Sonntag, 8. Januar 2023. Wenn nichts mehr geht, geh" mit! Gemeinsam wollen wir uns auf den Weg machen, Schritt für Schritt. Nutzen Sie die Natur als Kraftquelle, geben Sie der Trauer Raum und begegnen Sie Menschen, mit de-

nen Sie Ihre Gefühle teilen können. Der Spaziergang dauert etwa eine Stunde und beginnt um 11 Uhr am alten Sportplatz Hersel (Bayerstraße) in Bornheim. Möchten Sie sich lieber bei einer Tasse Kaffee oder Tee mit Gleichgesinnten und erfahrenen Trauerbegleiterinnen und -begleitern über Ihren Verlust austauschen? Das Trauercafé findet statt am Mittwoch, 18. Januar 2023, von 15.30 bis 17 Uhr in den Räumlichkeiten des Gemeindezentrums der ev. Kirchengemeinde Bornheim Hersel (Mertensgasse 17 A). Alle Angebote des Ambulanten Hospizdienst e.V. für Bornheim und Alfter sind für Sie kostenfrei. Um vorherige Anmeldung, telefonisch unter 02222-995 9449 oder via E-Mail an [hobo@hospizdienst-bornheim.de](mailto:hobo@hospizdienst-bornheim.de), wird gebeten.



**Fröhliche  
Weihnachten  
und gute Fahrt im  
neuen Jahr wünscht Ihr**

**AUTOHAUS  
JUNGBLUTH GmbH**

**SUZUKI-Servicepartner  
seit 1989**

GEWERBEGEBIET  
53919 Weilerswist  
Tel.: 02254 844336  
[www.suzuki-jungbluth.de](http://www.suzuki-jungbluth.de)  
[info@suzuki-jungbluth.de](mailto:info@suzuki-jungbluth.de)



**25 Jahre Förderverein Rheinhalles e.V.**

**Die „Halle mit Hätz“ !**

Ein großes Dankeschön an unsere  
Kunden, Besucher, Förderer, Freunde, Vereine,  
Lieferanten, Mitarbeiter, Helfer und Familien.

**Wir wünschen schöne Feiertage und einen guten Rutsch  
in das ereignisreiche Jahr 2023.  
Bleibt gesund und lasst uns immer  
zusammenhalten.**

**Ihr Team des Förderverein Rheinhalles e.V.**

## HAUSTÜREN VOM PROFI!



**über 45 Jahre Erfahrung!**

Einbruchhemmende und  
energiesparende Türen und  
Fenster vom Meisterbetrieb.

Sprechen Sie uns an oder be-  
suchen Sie unsere Ausstellung.

**Wir beraten Sie gerne!**


Ingenieurbetrieb

### Eichwald

Metalldbau

53767 Sankt Augustin - Am Siemensbach 2-4  
[www.metalldbau-eichwald.de](http://www.metalldbau-eichwald.de)


✉ [info@metalldbau-eichwald.de](mailto:info@metalldbau-eichwald.de)  
☎ Telefon: 02241-3979 80



Die CDU Bornheim wünscht Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start ins Jahr 2023. Wir möchten uns bei Ihnen auf diesem Wege für die vielen Begegnungen und wertvollen Gespräche bedanken, ohne die unsere politische Arbeit nicht möglich ist. Gestalten Sie auch nächstes Jahr mit uns gemeinsam die Geschehnisse unserer Stadt.

**Gabriele Kretschmer**  
CDU Stadtverband Bornheim

**Lutz Wehrend**  
CDU Fraktionsvorsitzender



Mitteilungsblatt Bornheim – Wir Bornheimer – 21. Jahrgang – Nr. 26 – 24. Dezember 2022 – Woche 51 – Rautenberg Media „Lokaler gehts nicht!“

11

WIR WÜNSCHEN



SCHÖNE WEIHNACHTEN

## Festmesse mit Chor und Orchester

Die Sechtemer Kirchengemeinde und der Kirchenchor Cäcilia Sechtem laden herzlich ein zur Festmesse am Zweiten Weihnachtstag (26. Dezember) um 11 Uhr. In der weihnachtlich geschmückten Kirche wird die Missa brevis in C, KV 259, von Wolfgang Amadeus

Mozart mit Chor, Gesangssolisten und Orchester zur Aufführung gebracht. Die Gesamtleitung liegt in den Händen von Joachim Stahl. Der 1887 gegründete Kirchenchor begeht mit dieser Festmesse gleichzeitig auch das 135. Jahr seines Bestehens. Er nimmt da-

mit die lieb gewordene Tradition einer musikalisch gestalteten Weihnachtsmesse wieder auf und freut sich auf viele Besucher, die zusammen mit den Sängern und Musikern in feierlicher Atmosphäre Mozarts „himmlische“ Musik genießen möchten.

## Schüler der Heinrich-Böll Gesamtschule Bornheim besuchten das Schülerlabor der Universität Köln

Bevor die Schülerinnen und Schüler der Klasse 7.1 die Weihnachtsferien in vollen Zügen genießen werden, besuchten sie noch das „Schülerlabor“ der Universität Köln. Das Schülerlabor ist eine Einrichtung der Uni zu Köln und des zdi-Zentrums LNU-Frechen Rhein-Erft. Es wird gefördert durch das Innovationsministerium NRW.

Die Klasse 7.1 der Heinrich-Böll Gesamtschule Bornheim führte am 15. Dezember einen Projekttag im Lernlabor durch. Hierbei widmeten sich die Schülerinnen und Schüler Themen wie „Stadt- begrünung“, „Licht und Strahlung“, „Gewitter“, „Jahreszeiten“ und „Windkreislauf im Stadt-Modell“ mit großer Freude und Motivation.

Unter der Leitung von Frau Dr. Cristal Schult und fünf Physikstudentinnen und -studenten experimentierten die Mädchen und Jungen der Klasse 7.1 an fünf verschiedenen Stationen. Spannende Versuche wurden in Gruppenarbeit zum Großteil selbstständig durchgeführt. Am Ende des vierstündigen Projekttags stellte jede Gruppe die Ergebnisse ihrer Experimente zum Klimaprojekt vor.

Nicht nur die Schülerinnen und Schüler waren begeistert, sondern auch die begleitenden Lehrkräfte, Frau Ögüt und Herr Hoffe, genossen den Tag an der Universität mit ihrer Schulklass. Die Studentinnen und Studenten der Physikdidaktik waren ebenfalls vom Eifer der Klasse ausgesprochen angetan.

Wir wünschen allen Lesern und unseren Kunden ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Sleeping Art Potsdamer Platz 2 53119 Bonn (am Verteilerkreis, unser hinter ARAL)  
 Tel.: (0 22 8) 68 65 56 [www.sleeping-art.de](http://www.sleeping-art.de)  
 Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10:00 -18:30 Uhr Sa. 10:00 -16:00 Uhr



WIR WÜNSCHEN



SCHÖNE WEIHNACHTEN



**Bürvenich Grabmale**  
in Swisttal-Heimerzheim

- Moderne Grabanlagengestaltung
- Abräumung der Grabanlagen für Beisetzung
- Nachbeschriftung, Reparatur und Umbauarbeiten, Erweiterung, Ergänzung o. Reinigung vorh. Grabanlagen

**Dützhofer Straße 18 • Tel. 02254 / 84 77 48**

*Frohe Weihnachten*  
UND EIN GUTES NEUES JAHR

Der verehrten Kundschaft und allen  
Freunden unseres Hauses wünschen wir  
ein besinnliches, friedvolles Weihnachtsfest  
und ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr.

*Manfred Herrmann und sein Team*

**herrmann** **optik + akustik**

Kölner Straße 56 | 53913 Swisttal | Tel. 02254-601120  
E-Mail: herrmann\_akustik@t-online.de

**WINTERPREIS-MARKISEN**

Kluge Köpfe kaufen jetzt!

SPAREN Sie mit unseren  
**WINTERPREISEN!**  
Anrufen & Termin vereinbaren  
**0228-46 69 89**

TRADITIONELL  
INDIVIDUELL  
INNOVATIV  
**FRANZ AACHEN**  
ZELTE UND PLANEN GMBH

70 JAHRE  
WIRTSCHAFTLICHE  
MARKISENMANUFAKTUR

MARKISEN UND MARKISENTÜCHER, WINTERGARTEN-  
BESCHÜTTUNGEN, GLASDÄCHER, TEXTILE KONFEKTION

Röhfeldstr. 27 • 53227 Bonn-Beuel, BAB 59 Abf. Pützchen  
Mo.-Fr. 8-17 Uhr, Sa. 9-13 Uhr • [www.franz-aachen.com](http://www.franz-aachen.com)

*Frohe Weihnachten*

Wir wünschen allen  
Bornheimerinnen und Bornheimern  
ein gesegnetes und harmonisches Weihnachtsfest  
und einen guten Start ins neue Jahr.

Vielen Dank für das entgegengebrachte Vertrauen!

Ihre SPD-Fraktion im Rat  
der Stadt Bornheim

*Anna Peters, Wilfried Hanft  
& Rainer Züge*

**SPD**

WIR WÜNSCHEN



SCHÖNE WEIHNACHTEN

**Frohe Weihnachten**  
und einen guten  
Rutsch für 2023  
und bleiben Sie gesund.

**Qualität ist unsere Stärke**

**Balduin GmbH**

**Fenster  
Türen  
Rollläden  
Markisen  
Wintergärten  
Insektenschutz**

**Balduin GmbH • Inhaber: Harald Josef Balduin • Blumenstraße 97  
53332 Bornheim • Telefon 0 22 27 / 22 83 • Telefax 0 22 27 / 55 32  
www.balduin-gmbh.de • balduin@netcologne.de**

Das Team der Donatus Apotheke unter neuer Leitung  
wünscht Ihnen und Ihrer Familie  
ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr"

**donatus-apotheke**  
Königstrasse 63-53332 Bornheim  
Tel. 0 22 22/25 03-Fax. 64 779

Öffnungszeiten: Mo., Di., Do. 08:30-19:00 Uhr  
Mi., Fr. 08:30-18:30 Uhr, Sa. 9:00-14:00 Uhr

**www.donatus-apotheke-bornheim.de**

**da**  
donatus-apotheke  
Dr. Marius Reg

Aus der Arbeit der Parteien CDU

## CDU: Stefan Großmann folgt auf Thomas Meyer

In der letzten Sitzung des Rates in diesem Jahr wurde der Herseler Stefan Großmann als Stadtrat eingeführt. Stefan Großmann folgt auf Thomas Meyer, der sein Mandat aus persönlichen Gründen nach rund zwei Jahren niedergelegt hat. „Mit dem Wechsel verlieren wir ein überaus engagiertes und verdientes Ratsmitglied und gewinnen ein gleichermaßen engagiertes neues Ratsmitglied“, so Lutz Wehrend, Vorsitzender der CDU-Fraktion. Der Neue, Stefan Großmann, ist 35 Jahre jung und Vater eines fünfjährigen Sohnes. Er arbeitet als Beamter im Bundesumweltministerium in Bonn. Der Vorsitzende des CDU-Ortsverbandes Hersel-Uedorf-Widdig ist für die Bornheimer Politik kein Unbekannter. Bereits in der vergangenen Ratsperiode war er als sachkundiger Bürger im Umweltausschuss und er von 2017 bis 2020 Mitglied des Rates für die CDU-Fraktion. Seinen politischen Schwerpunkt sieht Großmann vor allem bei Umweltthemen, da er hier seine beruflichen Kenntnisse und Erfahrungen einbringen kann. Mit besonderem persönlichem In-

teresse begleitet Großmann die Planungen und Aktivitäten rund um den Masterplan Rheinaue zwischen der Stadtgrenze Bonn und dem Areal um den ehemaligen Sportplatz von Hersel am Rhein. Als Ratsherr ist es ihm ein Anliegen, auch ein Ohr für die Vereine zu haben, die in den letzten beiden Jahren durch Pandemie und Krieg still im Hintergrund gelitten haben und immer noch leiden. Wir danken Thomas Meyer für die geleistete Arbeit und seine Unterstützung und wünschen ihm für seine Zukunft alles erdenklich Gute. Und wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Stefan Großmann und die weitere gute Vertretung der Rheinorte im Rat und in der CDU-Fraktion. Zu guter Letzt: Ein abwechslungsreiches und anstrengendes Jahr neigt sich dem Ende. Die CDU-Fraktion Bornheim bedankt sich bei allen Bornheimerinnen und Bornheimern für Ihr Interesse, Ihre Anregungen, Fragen und auch Ihre Kritik.

Sascha Mauel

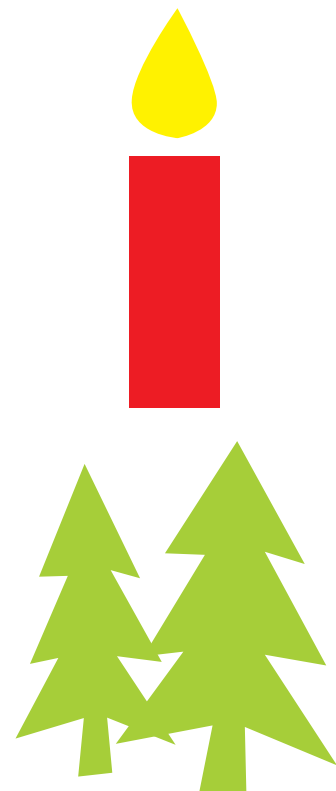
**Ende: Aus der Arbeit der Parteien CDU**

**ENGELS  
BEDACHUNGEN**  
– Meisterbetrieb –

Am Ende eines bewegenden Jahres möchten wir uns bei allen Kunden, Freunden und Verwandten für die gute und erfolgreiche Zusammenarbeit bedanken.

Wir wünschen allen besinnliche  
**Weihnachtsfeiertage** und einen  
erfolgreichen Start ins **neue Jahr 2023!**

**Mühlenfeld 3 • 53332 Bornheim • ☎ 02227/99110**





DIE **VEREINE** WÜNSCHEN IHREN AKTIVEN UND INAKTIVEN MITGLIEDERN,  
FREUNDEN, SPONSOREN, GÖNNERN UND DEREN FAMILIEN  
EIN SCHÖNES **WEIHNACHTSFEST** UND ALLES GUTE FÜRS **NEUE JAHR**

FROHE WEIHNACHTEN

**WIR FREUEN UNS**  
*auf Euch!*



[www.tus-roisdorf.de](http://www.tus-roisdorf.de)

**G**ewerbeverein  
Bornheim

**BORNHEIM**  
Lieber Heimat, Zuerst!  
#CHECK ERST  
DEINE HEIMAT

FROHE WEIHNACHTEN  
& EINEN GUTEN  
RUTSCH!

[WWW.GEWERBEVEREIN-BORNHEIM.DE](http://WWW.GEWERBEVEREIN-BORNHEIM.DE)



Allen Mitgliedern, Freunden und  
Förderern mit ihren Familien  
wünschen wir ein frohes

**Weihnachtsfest**  
und ein glückliches  
**Neues Jahr.**

Wir wünschen unseren  
Mitgliedern und Sponsoren  
sowie Euren Angehörigen  
und allen Freundinnen  
und Freunden  
ein frohes Weihnachtsfest und nur  
Gutes für das Jahr 2023.



**Frohe Weihnachten!**



Der erste Abschnitt der  
Radpendlerroute ist fertig!  
Im Frühjahr werden zwei  
weitere folgen.

Mit **Rückenwind** ins neue Jahr!



**Frohe Weihnachten und  
ein gesundes neues Jahr**

Die Dorfgemeinschaft Merten wünscht  
allen Freunden und Gönnern frohe  
Festtage im Kreise ihrer Familien und für  
das neue Jahr 2023 sonnige Stunden, wenige graue Tage,  
interessante Begegnungen und schöne Ausblicke.

Mit weihnachtlichen Grüßen, Ihre **Dorfgemeinschaft Merten**

## Aus der Arbeit der Parteien SPD

## SPD fordert mehr Transparenz beim Wasserpreis

Gebühren steigen - Kalkulationen offenlegen - Kontinuität notwendig

Mit Bauchschmerzen hat die SPD-Fraktion der Erhöhung der Wassergebühren auf 2,03 pro Kubikmeter zugestimmt und fordert gleichzeitig mehr Transparenz und Klarheit seitens des Wahnachtalsperrenverbands (WTV), warum die Kosten für ihr Wasser jetzt so immens steigen.

Der Rat der Stadt Bornheim hat in der Dezember-Ratsitzung die Gebührenkalkulation für den künftigen Wasserbezug beschlossen. Demnach beträgt die Verbrauchsgebühr für Trink- und Brauchwasser künftig 2,03 Euro pro Kubikmeter.

Die SPD-Fraktion hat es sich bei der Zustimmung zu diesem Beschluss alles andere als leicht gemacht. Bereits im Betriebsausschuss wurde seitens der SPD ein Fragenkatalog vorgelegt, der zum

großen Teil auch beantwortet werden konnte. Keine Angaben konnten jedoch dabei nach der Bezugskosten-Kalkulation des Wahnachtalsperren-Verbandes (WTV) unterbreitet werden.

Co-Fraktionsvorsitzender Wilfried Hanft unterstreicht hier die zentrale Bedeutung einer Offenlage der Kalkulation bei einer solch umfassenden Gebührenerhöhung:

„Zum einen geht es uns darum, Transparenz und Klarheit zu schaffen, zum anderen aber auch um Perspektiven aufzuzeigen, wie Kosten künftig gesenkt und eine Kontinuität erreicht werden kann.“ Co-Fraktionsvorsitzende Anna Peters ergänzt: „Wir haben als SPD die Menschen im Blick, die eh schon unter den stetig steigenden Preisen für Lebensmittel und Energie leiden. Da erwarten

wir, dass jede weitere zusätzliche Belastung gut begründet und nachvollziehbar ist.“

Ein Nein zur Preiserhöhung hätte die Grundsteuer B weiter steigen lassen

Deshalb begrüßt es die SPD-Fraktion, dass ihr erweiterter Beschlussvorschlag, den WTV - und auch den Wasserbeschaffungsverband Wesseling-Hersel - zur Offenlage und Bekanntgabe der Kalkulation aufzurufen ebenso durch den Rat angenommen wurde, wie der Antrag, mit dem WTV Gespräche zu führen, unter welchen Voraussetzungen Bezugskosten gesenkt, bzw. eine Kontinuität des Wasserpreises erreicht werden kann.

Unbestritten ist, dass die Explosion der Energiekosten hier eine nicht unbeträchtliche Rolle spielt.

Diese Kosten können nur durch die Wassergebühr refinanziert werden.

Hätte man nicht einfach der Erhöhung des Wasserpreises nicht zustimmen können?

„Eine Ablehnung der Erhöhung hätte zur Folge, dass wir die Kostensteigerungen auf die Grundsteuer B hätten umlegen müssen. Dies lehnt die SPD auch aus sozialen Gründen entschieden ab“, so die beiden Fraktionsvorsitzenden Hanft und Peters unisono.

„Während beim Wasserpreis noch die Möglichkeit besteht, durch individuelles Verhalten Einsparungen zu erzielen, ist dies bei der Grundsteuer B nicht mehr gegeben“, stellt der Vorsitzende des Betriebsausschusses Rainer Züge treffend fest.

Wilfried Hanft

Ende: Aus der Arbeit der Parteien SPD

## Aus der Arbeit der Parteien FDP

## 2023 - Alle müssen sparen!

Der Jahresanfang 2023 wird in Bornheim politisch vor allem durch die **Haushaltskonsultationen zum Doppelhaushalt 2023/2024** der Stadt Bornheim bestimmt sein. Für die Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen hält der von Bürgermeister Christoph Becker vorgeschlagene Doppelhaushalt unangenehme Ergebnisse parat: **Gewerbsteuer und Grundsteuer B sollen zweistellig steigen.**

Kostenseitig werden die Bornheimer Bürger ab 2023 auch mehr fürs Wasser bezahlen.

Der Preis pro Kubikmeter steigt von 1,81 Euro netto (1,94 Euro

brutto) auf 2,03 Euro netto (2,17 Euro brutto). „Steuer- oder Preiserhöhungen sollten unserer Auffassung nach in der Politik eigentlich immer das letzte Mittel sein und wenn überhaupt müssen sie verhältnismäßig sein“, erklärt Matthias Kabon, FDP-Fraktionsvorsitzender in Bornheim, und ergänzt: „Den Menschen in Bornheim muss niemand erklären, dass Inflation, allgemeine Preis- und Lohnsteigerungen oder Herausforderungen wie beispielsweise die Covid-Pandemie den Haushalt, sprich das Portemonnaie, einer Stadt belasten. **Dies merken die Menschen am eigenen Geld-**

**beutel täglich selbst.“**

Was den Liberalen mit Blick auf die Haushaltberatungen erwarten, ist die Tatsache, dass in diesen Zeiten, in denen jede und jeder sparen muss, **auch die Stadt und ihre Verwaltung Sparwillen beweisen muss.** „Deswegen haben wir Freidemokraten in Bornheim die Verwaltung schon in ersten Gesprächen aufgefordert, zu erläutern, **wo die Stadt im kommenden Haushalt sparen kann** und vor allem **sparen will.** Wir sind der Meinung, dass man **erst danach** glaubhaft den Bürgerinnen und Bürger gegenüberreten darf und Steuererhöhungen fordern kann“, erläutert der FDP-Vorsitzende Jörn Freynick die Sichtweise der Bornheimer Liberalen.

Hierbei muss man wissen, dass beispielsweise die **Personaldecke** der Stadtverwaltung erst im vergangenen Haushalt **um rund zehn Prozent gesteigert** wurde, was die Bornheimer Stadtkasse jährlich zusätzlich mit 1,5 Millionen Euro belastet. „Pauschale zweistellige Steuererhöhungen halten wir

nicht für verhältnismäßig - und im Falle der Gewerbesteuer sogar für einen kardinalen Fehler. Hier muss der Haushalt nachgebessert werden. In der jetzt vorgelegten Version ist der Haushalt nicht zustimmungsfähig“, sind sich alle Liberale in Bornheim, vorneweg Kabon und Freynick, einig.

Aus Sicht der Freidemokraten müssen selbstverständlich auch Unternehmen ihren finanziellen Beitrag in schwierigen Zeiten leisten. „**Wir müssen uns alle anstrengen.** Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen aber eben auch die Stadtverwaltung. Alle Bornheimer Parteien bzw. Fraktionen sollten im Interesse der Menschen in unserer Heimatstadt **erst** versuchen, alle möglichen **Sparpotenziale zu identifizieren** und zu **heben**, bevor solch drastischen Steuererhöhungen einfach so beschlossen werden“, hofft Jörn Freynick auf mehr Verhältnismäßigkeit und **Sparwillen** in den kommenden Bornheimer Haushaltsberatungen bei allen Beteiligten.

Olaf Willems

Ende: Aus der Arbeit der Parteien FDP

## Ihre Alternative für Bonn! Citroën-Service

**Autohaus Schiffmann**  
GmbH & Co. KG

Kölstr. 333 • 53117 Bonn

Telefon: (0228) 555 89-0

Fax: (0228) 67 83 53

citroen@auto-schiffmann.de



**CITROËN**

[www.autohaus-schiffmann.de](http://www.autohaus-schiffmann.de)





## Gemütlichkeit trotz Sparsamkeit

Mit einer Wärmedämmung effektiv den Energieverbrauch senken

Wenn es draußen nasskalt und ungemütlich wird, verbringen wir wieder mehr Zeit in den eigenen vier Wänden. Ein behagliches Raumklima trägt dabei erheblich zum individuellen Wohlbefinden bei. Nur wie viel Wärme kann und will man sich in Zukunft überhaupt noch leisten? Die stark gestiegenen Energiepreise, vor allem für Gas, schüren die Sorgen vor immer höheren Heizkosten. Umso wichtiger wird somit auch im Altbau eine energieeffiziente Ausstattung des Gebäudes. Große Bedeutung kommen dabei insbesondere den Außenwänden, den Fenstern und dem Dach zu, denn hier kann erfahrungsgemäß besonders viel Wärme ungenutzt nach außen entweichen.

### Wärmeverluste über die Fassade vermeiden

Ein klammes Raumklima trotz

aufgedrehter Heizungsthermostate ist ein deutliches Zeichen dafür, dass das Zuhause dringend modernisiert werden sollte. Bei schlecht oder gar nicht gedämmten Außenwänden geht permanent Wärme verloren, es muss entsprechend nachgeheizt werden - das wiederum erhöht unnötig den Energieverbrauch. Eine professionell geplante und ausgeführte Wärmedämmung hingegen hält die Heizenergie besser im Raum. Sie sorgt für wärmere Oberflächen und verbessert so spürbar das Raumgefühl - Gemütlichkeit und Sparsamkeit lassen sich vereinen. Der erste Schritt zu mehr Energieeffizienz ist eine Bestandsaufnahme durch einen erfahrenen Energieberater. Der Profi kann einen individuell angepassten Sanierungsfahrplan erstellen, an dem sich Fachbetriebe aus dem

Handwerk orientieren können. Ansprechpartner aus der eigenen Region finden sich etwa unter [www.daemmen-lohnt-sich.de](http://www.daemmen-lohnt-sich.de), hier gibt es zudem viele nützliche Tipps für Sanierer und einen Überblick zu aktuell verfügbaren Fördermöglichkeiten.

### Bausubstanz schützen und Heizkosten sparen

Die Modernisierung hilft nicht nur beim Energiesparen, gleichzeitig schützt eine Wärmedämmung die Bausubstanz und erhält den Wert der Immobilie. Der positive Effekt auf das Raumklima wiederum ist ganzjährig spürbar - so wie im Winter die Wärme besser im Raum bleibt, wird an heißen Sommertagen ein Hitzestau verhindert. Schließlich verbessert sich auch der Schallschutz. Darüber hinaus sinkt das Schimmelrisiko. Die gestiegenen Energiepreise geben



Foto: djd/Qualitätsgedämmt/ Getty Images/Rainer Berg

somit für viele Altbaubesitzer den letzten Anstoß für eine vielleicht schon länger geplante Dämmung. Denn neben der eingesparten Energie und den reduzierten Heizkosten bringt das energetische Sanieren auch nachhaltige Vorteile für die Umwelt mit sich: Zum Heizen werden weniger Ressourcen verbraucht, gleichzeitig verbessern die Bewohner ihren persönlichen CO<sub>2</sub>-Fußabdruck. (djd)

## Garagentore

- + Komfortable und sichere Lösungen
- + Optimale Raumnutzung
- + Montagefreundlich und wartungsarm



### Große Ausstellung

Mo.-Do. 07.30 – 17.30 Uhr  
Fr. 07.30 – 16.00 Uhr  
Sa. 10.00 – 13.00 Uhr

[www.spechtgmbh.com](http://www.spechtgmbh.com)



Specht GmbH | Christian-Lassen-Str. 16, 53117 Bonn | Tel. 0228 67 91 67 | [info@spechtgmbh.com](mailto:info@spechtgmbh.com)

# RUND UM MEIN ZUHAUSE

**Wasserschadens  
Service**


  
**RBS**  
**Bonn GmbH**  
**Meisterbetrieb**



Broichstr. 77 · 53227 Bonn  
 info@rbs-bonn.de · www.rbs-bonn.de  
 Tel.: 0228 / 946 944 58 · Fax: 0228 / 946 944 60

**Rohrbruchortung · Bautrocknung · Schadenmanagement**

## Hausbau mit Keller: Das alles geht im zusätzlichen Stockwerk

Beim Hausbau auf einen Keller verzichten? Das sollte gut überlegt sein, sagt die Gütegemeinschaft Fertiggeller (GÜF) und weist auf die vielfältigen Wohnmöglichkeiten durch das zusätzliche Stockwerk hin.

enintern genutzt werden, beispielsweise zunächst von einem der Kinder und später dann von den Eltern, wenn der Nachwuchs mit der eigenen Familie oben einzieht. Eine Einliegerwohnung im Keller bietet aber auch die Möglichkeit, Mieteinnahmen zu generieren oder eine Pflegekraft mit im Haus unterzubringen.

### Mehr Wohnraum

Die allermeisten Keller werden heute als Wohnkeller ausgelegt. Mit einem Wohnraumplus von bis zu 40 Prozent für das gesamte Haus entlastet der Keller die darüber liegenden Stockwerke und schafft willkommene Platzreserven, beispielsweise für ein Kinderspielzimmer oder für ein räumlich abgetrenntes Arbeitszimmer. „Wohnkeller stehen oberirdischen Räumen heute in puncto Wohnkomfort in nichts mehr nach: Frischluft, Tageslicht, behagliche Wärme und Deckenhöhe - für alles gibt es effiziente Lösungen“, weiß die Expertin Birgit Scheer vom GÜF-Mitgliedsunternehmen MB Effizienzkeller.

### Wellnessoase

An einem kühlen Herbst- oder Winterabend einfach mal genüsslich abschalten, ohne nochmal das Haus verlassen zu müssen - das geht am besten in einer eigenen Wellnessoase mit Sauna oder Whirlpool. Genug Platz dafür bietet ein exklusiver Kellerraum. Nach dem Saunieren aber das Lüften nicht vergessen - mit den modernen Tageslicht- und Lüftungslösungen im Keller kein Problem!

### Hobbykeller

Die eine träumt vom eigenen Nähzimmer, der andere baut und bastelt gerne in der eigenen Werkstatt und wiederum andere genießen den neuesten Blockbuster gerne im eigenen Heimkino. „Für viele Hobbys fehlt in einer Wohnung einfach der Platz. Um in den eigenen vier Wänden endlich so manchen Traum und persönliches Interesse verwirklichen zu können, ist ein Keller unerlässlich. Er bietet den Platz, der über das im Alltag zwingend erforderliche Raumangebot hinausgeht“, weiß die Kellerexpertin.

### Stauraum

Nicht zu vergessen bei der Hausplanung ist, dass man auch Stauraum braucht. Manches wie Lebensmittel, Küchengeräte oder Reinigungsmittel sind am besten in der Nähe des Wohnbereichs aufgehoben. Anderes, das man nicht so häufig benötigt oder bewegt, findet im Keller einen idealen Platz.

Dazu zählen beispielsweise die Gartenmöbel, die im Winter eine Pause bekommen oder Schlitten und Skier, die im Sommer nicht benötigt werden.

### Technikzentrale

Nirgends ist die Haustechnik besser aufgehoben als im Keller - wenn man denn einen Keller hat. Dann werden Nutzfläche und Wohnfläche schon bei der Kellerplanung so kalkuliert, dass die Haustechnik an den dafür besten Platz kommt. Birgit Scheer gibt eine Gedankenstütze, welcher das sein könnte: „Der große Komfort so manchen Kellerraums, beispielsweise im bergseitigen, fensterlosen Teil eines Hangkellers, ergibt sich daher, dass er anderswo im Haus mehr Platz für die schönen Dinge schafft.“ Dabei sei zu bedenken, dass Wohnfläche im Keller grundsätzlich günstiger hergestellt werden kann als in den oberen Etagen und das die Haustechnik und manch anderes sperrige Gut im Alltag nicht direkt im Wohnbereich benötigt und gewünscht wird.

### Einliegerwohnung

Eine separate Wohneinheit unter dem eigenen Dach bietet maximale Flexibilität. Sie kann famili-



**MIT SICHERHEIT  
IHR TISCHLER**

- Möbel (für Wohn-, Küchen-, Bad- und Schlafbereich)
- Boden-, Wand- und Deckenbeläge
- Holz- und Kunststofffenster
- Zimmertüren, Haustüren aller Art
- Fenster: Reparatur und Wartung
- Einbruchsicherung
- Brandschutz









**Tobias Gregor**  
TISCHLERMEISTER

Beratung | Planung | Ausführung  
 Birkenweg 9 · 53347 Alfter  
 fon 02 28/3 69 58 03  
 info@tobiasgregor.de · www.tobiasgregor.de



**Baumaschinen   Schalungen   Baukrane   Gerüst   Anhänger   Werkzeug   Gartengeräte**

Schneppenheimer Weg 1 · Gewerbepark IPAS · 53881 Euskirchen  
 Telefon 02251/79 45 21-0 · Telefax 02251/79 45 21-9  
**www.euro-mietpark.de**  
**Verkauf und Verleih von Anhängern**

**Mobil-Bagger** – bis 18 to





# RUND UM MEIN ZUHAUSE

## Vom Schutzdach zum Nutzdach

Mit einer Begrünung oder Solartechnik mehr aus der Fläche machen

Das Dach ist so etwas wie der Bodyguard eines Gebäudes. Es soll unterschiedlichen Witterungsbedingungen standhalten und die darunter liegende Bausubstanz vor intensiver Sonneneinstrahlung, Feuchtigkeit, Frost oder Hagel schützen. Doch Dachflächen können noch mehr. Als begrünte Flächen wirken sie der Versiegelung entgegen und verbessern das lokale Mikroklima in den Städten. Mit Solartechnik lässt sich auf dem Nutzdach zudem umweltfreundliche Energie gewinnen. Was für große Gebäude wie Schulen, Lagerhallen oder Fabrikanlagen gilt, trifft im verkleinerten Maßstab ebenso auf das Eigenheim zu.

### Ein Stück Natur aufs Dach

Besonders vielfältig sind die Möglichkeiten naturgemäß auf flachen Dächern, sie reichen von der Wildblumenwiese über den Dachgarten und das hauseigene Biotop bis hin zum solaren Kleinkraftwerk. Wer begrünt, schafft nicht nur eine optische Verschönerung, sondern trägt aktiv zum Klimaschutz bei. Vor allem in Ballungsräumen sind die Flächen in hohem Maße versiegelt, für Siedlungs- und Verkehrsflächen liegt die Quote aktuell bei 45 Prozent. Im Vergleich zum angenehmen Klima in Wäldern und naturbelassenen Räumen entsteht so ein aufgeheiztes Stadtklima, dem sich

mit einer Begrünung entgegenwirken lässt. Für ein Stück Natur auf dem Dach bieten Hersteller wie Bauder komplette Systemaufbauten von der Abdichtung bis hin zur Energiegewinnung und Absturzsicherung. Fachleute aus dem regionalen Handwerk können zu den verschiedenen Optionen beraten.

### Intensiv oder extensiv begrünen

Bei der Dachbegrünung lassen sich grundsätzlich zwei Konzepte unterscheiden. Während die naturnahe extensive Nutzung auf pflegeleichte und trockenheitsangepasste Pflanzen setzt, die sich weitestgehend selbst erhalten, ähnelt die intensive Gestaltung einer Gartenanlage. Dabei werden gezielt Rasenflächen, Stauden, Gehölze und Bäume gepflanzt, außerdem können Wege, Sitzgelegenheiten oder Freiflächen integriert werden. Die intensive Dachbegrünung bietet also mehr gestalterische Freiheit, erfordert aber auch mehr Pflege, hat mehr Gewicht, stellt höhere Ansprüche an den Aufbau und benötigt eine regelmäßige Versorgung mit Wasser und Nährstoffen. Unter [www.nutzedeindach.de](http://www.nutzedeindach.de) gibt es viele weitere Informationen dazu. Klimaschutz auf dem Dach lässt sich ebenfalls verwirklichen, indem man auf erneuerbare Energie setzt. Solaranlagen sind nicht nur auf Flach-, sondern

auch auf Steildächern eine gute Idee, um zur Energiewende bei-

zutragen und gleichzeitig das Klima zu schützen. (djd)



**Kanalfee**

[www.kanal-fee.de](http://www.kanal-fee.de)

Marktplatz 10  
53844 Troisdorf-Sieglar  
Tel. 02241 84 59 26  
Mobil 0177 40 21101  
[info@kanal-fee.de](mailto:info@kanal-fee.de)

**Wasser im Keller -  
Wir lassen Sie nicht im Regen stehen.**

- ☉ Zustands- und Funktionsprüfung
- ☉ Kanalsanierung
- ☉ Pflasterarbeiten
- ☉ Kellertrockenlegung
- ☉ Abfluss- und Rohrreinigung
- ☉ Rückstauschutz - Beratung, Montage, Wartung

**Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie ein unverbindliches Beratungsgespräch.**



**A. RATHKE**  
GmbH  
ABWASSERSERVICE



Zum Weihnachtsfest –  
frohe und besinnliche Stunden.  
Zur Jahreswende –  
Danke für Vertrauen und Treue.  
Für das neue Jahr –  
Glück, Gesundheit und Erfolg.



**R. SCHEBEN**  
**SICHERHEITSTECHNIK**  
**BAUELEMENTE**



Merry Christmas · Buon Natale · Prettige Kerstdagen · Frohe Weihnachten · Boas Festas · God Jul · Joyeux Noël

Hauptstraße 612 · 53347 Alfter · Telefon 0228-54859744  
[www.sicherheitstechnik-bauelemente.de](http://www.sicherheitstechnik-bauelemente.de)

## Gesuche

### An- und Verkauf

**Achtung! Seriöse Dame sucht:**  
komplette Haushaltsauflösung, Rollatoren, Hörgeräte, Porzellan, Arm-  
banduhren, Orientteppiche, Schmuck,  
Essbesteck, Zahngold, Melitaria 1. +  
2. Weltkrieg, Streichinstrumente. Tel.  
0177/7381279, Fr. Koppenhagen

### Kaufgesuch

**Kaufe Klaviere, Weine & Cognac**  
Achtung sofort Bargeld für Näh-/  
Schreibmasch., Bücher, Tischwäsche,  
Rollatoren, Zinn, Tafelsilber, Münzen,  
Modeschmuck, Armband-/Taschenuh-  
ren, Bekleidung D/H Kaufe alles aus  
Wohnungsauflösung Tel.:  
01634623963 Hr. Braun! Gerne ma-  
chen wir Ihnen ein seriöses Angebot.  
Hygienevorschriften vorhanden



### ANKAUF

**Ankauf:** Kleidung aller Art, Pelze,  
Taschen, Näh- u. Schreibm., Spinn-  
räder, Schmuck, Jagdzubeh., Orden,  
Kameras, Bernstein, Porzellan, Krüge,  
Bleikristall, Puppen, Teppiche,  
Gemälde, Zinn, altdt. Möbel, Silber-  
besteck, Münzen, Uhren, Lampen, LP's.

**Fa. Hartmann 0162-8971806**

**KLEINANZEIGEN**  
PRIVAT & GESCHÄFTLICH  
**ONLINE BESTELLEN**

**rautenberg.media/kleinanzeigen**  
Ihre private\*  
**KLEINANZEIGE**  
bis 100 Zeichen  
in dieser Zeitung **ab 6,99€**  
\*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

**02241 260-400** Telefonische Beratung

**RAUTENBERG MEDIA**



### Dienstleistung

**Badewannen-Neubeschichtung,**  
Garantie, **Fa. Derichsweiler**  
Tel. 0221 - 25981779



### AUTO & ZWEIRAD

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen**  
Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de  
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

### Familien

### ANZEIGENSHOP

FGB 20-13  
43 x 90 mm  
ab 18,00€

Für alles was wirklich zählt!

shop.rautenberg.media

Die nächste Ausgabe erscheint am:

**Samstag, 07. Januar 2023**

**Annahmeschluss ist am:**

**02.01.2023 um 10 Uhr**

Rautenberg Media Zeitungspapier –  
nachhaltig & zertifiziert:  
Made of paper awarded the EU Ecolabel  
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

### IMPRESSUM

WIR BORNHEIMER

### HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

**RAUTENBERG MEDIA KG**  
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf  
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259  
willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:  
Bianca Breuer und Christoph de Vries  
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:  
Dunja Rebinski

**ERSCHEINUNG** vierzehntäglich

### V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

· Politik  
SPD Wilfried Hanft  
CDU Sascha Mauel  
FDP Olaf Willems  
UWG Dirk König  
Bündnis 90 / Die Grünen  
Markus Hochgartz  
ABB Paul Breuer

Kostenlose Haushaltsverteilung in Bornheim. Zustellung  
ohne Rechtsanspruch. Einzelbezug über Rautenberg Me-  
dia 5,00 Euro/Stück + Porto. Sind gesetzlich geschützte  
Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende  
Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete  
Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion  
wider.

### Handhabung für unverlangt hereingegebene Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Rich-  
tigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit.  
Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückge-  
sendet. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen For-  
derungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse-  
oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert  
Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei ir-  
rümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bild-  
nachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung  
an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressema-  
terials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ih-  
re Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen  
elektronischen Medien zu verwenden.

### KONTAKT

**MEDIENBERATERIN**  
Stefanie Atan  
Mobil 0171 1 87 69 24  
st.atan@rautenberg.media

**REPORTER**  
Werner Dierker  
werner.dierker@t-online.de

**VERTEILUNG**  
Regio Presse Vertrieb GmbH  
mail@regio-pressevertrieb.de  
regio-pressevertrieb.de

**SERVICE** Fon 02241 260-112  
service@rautenberg.media

**REDAKTION** Fon 02241 260-250/-212  
redaktion@rautenberg.media

### RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media  
facebook.de/rautenbergmedia  
twitter.de/rautenbergmedia  
instagram.de/rautenberg\_media  
vimeo.com/rautenbergmedia

**ZEITUNG**  
wir-bornheimer-online.de/e-paper  
unsorort.de/bornheim

**SHOP**  
rautenberg.media/anzeigen

### LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rauten-  
berg Media über 80 Städte- und Gemeinde-  
zeitungen. Die Zeitungsartikel mit Bildmateri-  
al erscheinen auch unter unsorort.de.

**■ ZEITUNG**  
**■ DRUCK**  
**■ WEB**  
**■ FILM**

**RAUTENBERG MEDIA**

## Startschuss zu Merten kreativ 2023

Am 22. und 23. April 2023 werden  
im Kloostergarten in Merten die  
regionalen Kreativen ihre Werke  
zeigen und damit ein Zeichen für  
mehr lokales Miteinander statt  
Vereinzelung im Onlineparadies  
setzen. Erste Treffen haben An-  
fang Dezember stattgefunden und

die Vorbereitungen sind angelaufen.  
Damit knüpft die Initiative am  
erfolgreichen Vorgänger Merten  
kreativ 2019 an.

An diesem besonderen Tag zei-  
gen die Schaffenden, was sie das  
ganze Jahr über hinter sonst ver-  
schlossenen Türen so treiben. Es

gibt ein breites Spektrum zu be-  
staunen: Malerei, Schmuck, Tex-  
tiles, Keramik, und, und, und...  
Ein Kreativangebot und eine Mu-  
sikband sind ebenfalls dabei.  
Wo? Im GFO Kloostergarten, Klos-  
terstraße 2, 53332 Bornheim-  
Merten

## Prinzenproklamation und Kinder-Tollitäten-Treffen in Merten

Die Proklamation des Prinzenpaar-  
es findet am Samstag, 7. Januar  
2023, auf dem Heinrich-Böll- Platz  
(Dorfplatz) in Merten statt. Be-  
ginn: 18.45 Uhr.

Es werden die 60. Tollitäten in  
Folge proklamiert.

Für die Unterhaltung garantiert  
ein großartiges karnevalistisches  
Programm.

Am Sonntag, 8. Januar 2023, wird  
das 11. Kinder-Tollitäten-Treffen  
ab 14 Uhr veranstaltet. (Einlass

ab 13 Uhr).

Kindertollitäten aus dem Vorge-  
birge und der näheren Umgebung  
haben Ihr Kommen zugesagt. Aus  
Köln werden die „Husarenpänz  
Treuer Husar“ und die Gruppe „De  
Pänz us dem ahle Kölle“ auftre-  
ten.

Die Dorfgemeinschaft hat ein um-  
fangreiches Programm zusam-  
mengestellt. In diesem Jahr gibt  
es auch wieder Kaffee und Ku-  
chen.





# Haushaltsberatungen Doppelhaushalt 2023-2024

## Kann die ABB-Fraktion diesem Haushalt zustimmen?

Alle Bornheimer Bürgerinnen und Bürger sowie mittelständische Betriebe in Bornheim leiden unter den drastisch gestiegenen Energiepreisen, die in Details bis zu 300% gestiegen sind.

Die Planungen der Stadt Bornheim basierten bis vor kurzen noch auf niedrigen Zinsen (ca. 0,5%) und „normale“ Energiekosten. Wenn die

Zinsen und Preisentwicklungen für Energien und im Bausektor (Inflation ca. 8 - 10%) so weitergehen, werden viele notwendige Projekte mit den derzeitigen Einnahmen der Stadt nicht mehr zu finanzieren sein.

**Das führt dann nach der „Logik“ der Bornheimer Ampelparteien incl. der CDU erneut zur Erhöhung der Gebühren für städtische Leistungen und auch zur Erhöhung der Grund- und Gewerbesteuern.**

Wir erlauben uns hier in aller Deutlichkeit zu sagen, was hier in Bornheim an kommunalen Steuererhöhungen zu den drastisch erhöhten Energiepreisen wahrscheinlich noch hinzu kommen wird. Die Verantwortlichen dafür kennen offensichtlich die Gefahren der Steuer- und Preisschraube nicht. **Nach fest kommt kaputt.**

Haushaltsplanentwurf 2023/2024:

Folgende Gemeinde-Steuern sollen erhöht werden:

Grundsteuer A steigt von **290** auf **375** Punkte (+29,3%)

Grundsteuer B steigt von **695** auf **825** Punkte (+18,7%)

Gewerbesteuer soll von **490** auf **575** Punkte (+17,3%)

**Wasserpreis - 2 Personenhaushalt -**

Er soll ab dem 01.01.2023 von 1,81 auf 1,99 €/m³ (+9,94%) erhöht werden. Entgegen der ursprünglichen Beschlussvorlage wurde der Wasserpreis im Betriebsausschuss sogar auf 2,02 €/m³ (+11,60%) erhöht.

Monatliche Vorauszahlung statt 77€ jetzt ca. 89€ (+11,60%).

**Die ABB fordert für die Stadt Bornheim:**

**1. Volle Kostendeckung für zugewiesene Leistungen von Bund und Land NRW an die Kommunen, insbesondere für die Unterbringung und Verpflegung von ca. 1.300 Flüchtlingen.**

**2. Keine Erhöhung von Grundsteuern**

**3. Keine Erhöhung der Gewerbesteuer**

**4. Keine Erhöhung des Wasserpreises**

**Auf die Idee, statt ständiger Steuer- und Gebührenerhöhungen vor Ort die Änderung der Rahmenbedingungen auf Landes- und Bundesebene einzufordern (Energie- und Klimapolitik ändern, Flüchtlingspolitik ändern, Konnexitätsprinzip einklagen) kommen die örtlichen Parteienabnehmer nicht.**

Im Rat und in den Ausschüssen wird fast alles hilflos und kritiklos abgenickt was von oben kommt, koste es was es wolle. Solche Parteien machen Politik für Ihre Partei aber sie machen aus unserer Sicht keine Politik für die Menschen, die sie in Bornheim gewählt haben.

Von Sparen keine Spur. Es soll immer noch ein sogenanntes „Leuchtturmprojekt“ Gesamtschule Merten, weitgehend in Holzbauweise um CO2 „einzusparen“ gebaut werden. Eine herkömmliche Bauweise mit weniger Luxus ist aus unserer Sicht wesentlich preisgünstiger.

Es soll immer noch das Schwimmbad, wegen jahrelanger **nicht erfolgter Erhaltungswartung** nicht mehr wirtschaftlich sanierbar, parallel weiter betrieben werden und erst abgerissen werden, wenn das neue fertig gestellt ist. Ein sofortiger Abriss und der Neubau an gleicher Stelle wäre wesentlich preiswerter. Die vom zuständigen Arbeitskreis erarbeitete Luxuslösung steht immer noch im Raum, obwohl längst feststeht, dass wir uns ein Schwimmbad mit derart umfangreichen Becken gar nicht leisten können. Erst

recht nicht bei derzeit steigenden Zinssätzen und Baukosten.

Das ist jedoch noch nicht alles. Die Stadt wird eine weitere Unterkunft für 100 Flüchtlinge errichten. Hier reden wir von ca. fünf Millionen plus Nebenkosten für den laufenden Unterhalt der Flüchtlinge. Das Wort Flüchtlinge wird off. nicht mehr benutzt, es sind jetzt „Schutzsuchende“!

Wir werden nicht nur beim privaten Energieverbrauch brutal zur Kasse gebeten sondern nun auch zusätzlich über den Haushalt der Stadt Bornheim mit erhöhtem Wasserpreis und mit erhöhten Grund- und Gewerbesteuern.

In vielen privaten Haushalten sind die erheblich höheren Kosten für Energien noch gar nicht richtig angekommen. Der Öltank ist noch nicht leer. Die Nebenkostenabrechnungen kommen erst am Ende des Jahres.

Trotzdem werden alle Bürgerinnen und Bürger ihre privaten Ausgaben überdenken müssen. Viele werden an den Rand der Armut gedrängt werden. Da sollte sich niemand Illusionen machen. Hier seien einige Beispiele der Kostenerhöhungen für Energien genannt:

Strompreis - 2 Personenhaushalt -

Preise ab 01.1.2023 (Beispiel RheinEnergie):

- Strompreis 54,48 Cent/KWh (+124,59%)

- Grundpreis: 201,24 €/Jahr (+455,91%)

- Zählerpreis: 18,58 €/Jahr (+36,82%)

Monatliche Vorauszahlung jetzt statt 131 jetzt 223€/Monat (+70,22%)

Heizöl - 2 Personenhaushalt Einfamilienhaus -

- Preissteigerung von ca. 59 Cent/Liter auf ca. 1,44 Cent/Liter (+144,1%)

- Jahresverbrauch jetzt nur für Heizen/Warmwasser ca. 3.880 € / Jahr

ca. 323 €/Monat (+144%)

Gas - 2 Personenhaushalt Einfamilienhaus -

- Preissteigerung von 12,26 auf 15,88 Cent/KWh (+ 29,53%)

- Vorauszahlung statt 256 €/Monat jetzt 467 €/Monat (+ 82,42%)

Was können wir einfachen Bürgerinnen und Bürger dagegen tun?

Einspruch gegen diesen Haushalt einlegen, den Verantwortlichen ihre

Meinung kundtun, es gibt da viele demonkratisch sinnvolle

Möglichkeiten. Es wird in Zukunft wieder Wahlen geben, auch da kann

man sich entsprechend verhalten. Vielleicht ist das die einzige Sprache, die sie verstehen werden.

Die ABB-Fraktion hat etwas dagegen wenn die Stadt Bornheim finanziell an die Wand gefahren wird.

**Die ABB-Fraktion hat etwas dagegen wenn die Bornheimer Bürgerinnen und Bürger schonungslos durch kommunale Steuern und völlig überhöhte Energiepreise in Richtung Armut gedrängt werden.**

Die Stadt Bornheim hat 78 Millionen Kassenkredite aufgenommen. Das ist eine Strecke von 117km aneinander gereichte 100€ Scheine. Das sind von Bornheim bis Köln Mitte 6 Reihen 100€ Scheine aneinander gereicht.

Wahrscheinlich werden weitere 3,4 Millionen dazu kommen.

Schreiben Sie uns Ihre Meinung zum Haushaltsentwurf. Soll die ABB-Fraktion einem solchen Haushalt unter den gegenwärtigen Bedingungen zustimmen oder sollen wir den Haushalt ablehnen.

Kommentare können Sie uns über die Kommentarfunktionen im Internet der ABB (\*) oder per E-Mail zukommen lassen.

Die ABB-Fraktion wünscht Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2023.

(\*) <https://www.aktivebuergerbornheim.de/>

Kontakt ABB: bornheimer123@yahoo.de / 0151-72211101

# NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



**110 POLIZEI**  
**112 FEUERWEHR**



## APOTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

**Samstag, 24. Dezember**

**Buschdorfer-Apotheke**

Friedlandstr. 9, 53117 Bonn (Buschdorf), 0228/555820

**Sonntag, 25. Dezember**

**St. Hubertus-Apotheke**

Königstraße 80a, 53332 Bornheim, 02222-9979997

**Montag, 26. Dezember**

**Entenfang-Apotheke**

Hauptstr. 70, 50389 Wesseling (Berzdorf), 0223251105

**Dienstag, 27. Dezember**

**Apotheke an der Bornheimer Straße**

Bornheimer Str. 156, 53119 Bonn, 0228/36942390

**Mittwoch, 28. Dezember**

**St. Hubertus-Apotheke OHG**

Endenicher Str. 319a, 53121 Bonn (Endenich), 0228/621646

**Donnerstag, 29. Dezember**

**Dahlien-Apotheke**

Dahlienstr. 15, 53332 Bornheim (Waldorf), 02227/911326

**Freitag, 30. Dezember**

**Bären-Apotheke**

Am Herrenwingert 6, 53347 Alfter, 02222/5068

**Samstag, 31. Dezember**

**Apotheke am Bahnhof**

Flach-Fengler-Str. 51, 50389 Wesseling, 02236/45501

**Sonntag, 1. Januar**

**Kronen-Apotheke Marxen OHG**

Kronenweg 82, 50389 Wesseling, 02236/943400

**Montag, 2. Januar**

**Hubertus-Apotheke**

Flach-Fengler-Str. 88, 50389 Wesseling, 02236/43192

**Dienstag, 3. Januar**

**Apotheke Sonnenschein**

Ziegelweg 1, 53347 Alfter, 0228/9024520

**Mittwoch, 4. Januar**

**Kloster-Apotheke**

Kölner Str. 61, 53913 Swisttal (Heimerzheim), 02254/81300

**Donnerstag, 5. Januar**

**Apotheke am Ärztehaus Merten**

Bonn-Brühler-Str. 42, 53332 Bornheim, 02227/9297393

**Freitag, 6. Januar**

**Sonnen-Apotheke**

Kronenstr. 6, 53347 Alfter, 02222/93320

**Samstag, 7. Januar**

**Donatus-Apotheke**

Königstr. 63, 53332 Bornheim, 02222/2503

**Sonntag, 8. Januar**

**Dahlien-Apotheke**

Dahlienstr. 15, 53332 Bornheim (Waldorf), 02227/911326

Angaben ohne Gewähr

## ÖRTLICHE NOTDIENSTE

**Zahnärztlicher Notdienst**

01805 / 98 67 00

**Kinderärztlicher Bereitschafts-**  
**dienst**

0228 / 24 25 444

**Krankenhäuser**

Universitätskliniken, Venus-  
berg

0228 / 287-0

Malteser Krankenhaus

0228 / 64 81-0

**Tierärzte**

Tierärztliche Klinik für Klein-  
tiere Windeck

02292 / 50 51

Tierärztliche Klinik für Pferde

Aggertal, Lohmar-Wahlscheid

02206 / 91 04 10

## ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- Polizei-Notruf **110**
- Feuerwehr/Rettungsdienst **112**
- Ärzte-Notruf-Zentrale **116 117**
- Gift-Notruf-Zentrale **0228 192 40**
- Telefon-Seelsorge **0800 111 01 11 (ev.)**  
**0800 111 02 22 (kath.)**
- Nummer gegen Kummer **116 111**
- Kinder- und Jugendtelefon **0800 111 03 33**
- Anonyme Geburt **0800 404 00 20**
- Eltern-Telefon **0800 111 05 50**
- Initiative vermisste Kinder **116 000**
- Opfer-Notruf **116 006**



**POÉTES**

**Kanaltechnik**

www.poeteskanaltechnik.de

- Rohrreinigung
- Kanal TV-Untersuchung
- Dichtheitsprüfung
- Kanalsanierung mit Inlinertechnik

**Euskirchen: 02251 - 51067**

**Rheinbach: 02226 - 91 13 10**

**Notdienst: 0700 - 47 06 47 06**  
(zum Ortstarif)

## ABFLUSS | KANALTECHNIK | MÜLLER

**Abflussreinigung | Kanalreinigung**  
**Dichtheitsprüfung**  
**Kanalsanierung | Kanalortung**  
**Kanal-TV**

**0228 - 946 977 00**

**www.akm-abflussreinigung.de**

**Broichstraße 77**  
**53227 Bonn**

**24Std**  
**Notdienst**



**Mitglied im VDRK e.V. | Zertifizierter Fachbetrieb nach §61 LWG/SüwVo Abwasser**



**116 116:**  
**Wer kennt diese Nummer?**  
 Der positive Trend hält an: Fast 40 Prozent der Bundesbürger geben an, den Sperr-Notruf 116 116 zu kennen, so die neuesten Ergebnisse der aktuellen Marktforschung. Somit ist der Bekanntheitsgrad der 116 116 in den letzten vier Jahren um neun Prozent gestiegen. Wie schon in den Vorjahren zeigt sich, dass Menschen mit zunehmendem Alter eher vertraut sind mit dem Sperr-Notruf. Allerdings wird durch die Umfrage auch klar, dass manche den Sperr-Notruf 116 116 weiterhin nicht von der Rufnummer 116 117, der Kassenärztlichen Vereinigung, unterscheiden können.  
 Zahlungskarten wie girocards oder Kreditkarten, Personalausweise, Online-Banking und SIM-Karten - all diese können über die 116 116 gesperrt werden. Für Verbraucher ist die Nutzung des Sperr-Notrufs unkompliziert, denn eine Registrierung oder



BESTATTUNGEN

Kievernagel

seit 1886

Familienunternehmen in 5. Generation

+ Durchführung aller Bestattungsarten  
+ Gestaltung von individuellen Trauerfeiern  
+ Bestattungen auf allen Friedhöfen

+ Trauerdrucksachen, Druck im Hause  
+ Bestattungs-Vorsorgeberatung und Verträge  
+ Hauseigene Trauerhalle

Alfter

Knipsgasse 25a

Bornheim

Bonner Straße 43

Telefon

02222 2331

[info@bestattungen-kievernagel.de](mailto:info@bestattungen-kievernagel.de) · [www.bestattungen-kievernagel.de](http://www.bestattungen-kievernagel.de)

Anmeldung ist nicht nötig. Der Service ist zudem kostenlos, ein Anruf bei der 116 116 aus dem deutschen Festnetz ist gebührenfrei, aus dem Mobilnetz und aus dem Ausland können Gebühren anfallen. Wer möchte, kann sich auch die kostenlose Sperr-App herunterladen: Hier können die Daten der Zahlungskarten sicher gespeichert und girocards direkt aus der App gesperrt werden, sofern das teilnehmende Institut Zugang durch diese Applikation gewährt.



Frohe Weihnachten

und ein glückliches neues Jahr

**Liebe Leserschaft, verehrte Kundinnen und Kunden,**  
 ein sonniges, warmes und schönes Jahr liegt hinter uns, in welchem wir das Thema Corona ein kleines bisschen vergessen und Feste und Feierlichkeiten nachholen konnten. Zeitgleich kamen aber neue „Gewitterwolken“ auf – viel zu nahes Kriegsgeschehen, Energiekrise, eine unglaubliche Teuerung. Manchmal denkt man, dass alles etwas unübersichtlich ist.  
 Deshalb wünschen wir Ihnen jetzt von ganzem Herzen **ein wunderschönes, besinnliches, ruhiges, harmonisches und glückliches Weihnachtsfest.**  
**Für jeden neuen Tag im kommenden Jahr 2023 wünschen wir Ihnen leuchtende Gedanken, beste Gesundheit, Gottes Segen und immer mindestens einen guten Grund, fröhlich und dankbar sein zu können.**  
 Danke, dass Sie uns die Treue gehalten haben – Danke, dass Sie da sind!  
 Alle Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen und ich freuen uns auf Sie.  
 Herzliche Grüße und bis ganz bald  
 Ihre RAUTENBERG MEDIA KG



Ihre MEDIENBERATERIN

Stefanie Atan

0171 187 69 24

Rautenberg Media: 02241 260-0





ZEITUNG

DRUCK

WEB

FILM

[www.rautenberg.media](http://www.rautenberg.media)

Mitteilungsblatt Bornheim – Wir Bornheimer – 21. Jahrgang – Nr. 26 – 24. Dezember 2022 – Woche 51 – Rautenberg Media „Lokaler gehts nicht!“

23



**Die FDP-Fraktion Bornheim wünscht Ihnen**

*Frohe Weihnachten  
und einen guten Rutsch  
ins neue Jahr!*

**Sie interessieren sich auch im neuen Jahr  
für das, was vor ihrer Haustüre passiert?  
Kindergärten, Schulen, Feuerwehr,  
Straßen, Bus- und Bahnverbindungen  
in Bornheim sind Ihnen nicht egal?**

**Dann sprechen Sie uns an oder  
besuchen Sie unsere Bürgersprechstunde.  
Termine und Kontaktmöglichkeiten  
gibt es unter [fraktion@fdp-bornheim.de](mailto:fraktion@fdp-bornheim.de)**

FDP-Fraktion Bornheim  
Servatiusweg 19-23 (Haus B, 2. OG)  
53332 Bornheim  
Telefon: 02222 990101  
Telefax: 02222 994452

**Freie  
Demokraten**  
Fraktion im Rat der  
Stadt Bornheim **FDP**